

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0616/2021

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz **Bearbeiter/in:** Körner, Fabienne

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 51150
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	16.03.2021	öffentlich	zurückgestellt
Stadtrat	22.04.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Steuerungsgruppe Klimaschutz

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Gründung einer Steuerungsgruppe Klimaschutz als Alternative für einen BürgerInnenrat zu.

Hintergrund:

Als Alternative für einen BürgerInnenrat schlägt die Verwaltung die Gründung einer Steuerungsgruppe Klimaschutz vor. Wir sehen unseren Schwerpunkt mehrheitlich in der Umsetzung von Maßnahmen. Der organisatorische Aufwand für einen BürgerInnenrat würde zusätzliche Verwaltungskapazitäten binden, die wir nur schwer abdecken können. Mit einer Steuerungsgruppe könnte dieser Aufwand noch in einem zu bewältigenden Rahmen gehalten werden und der Fokus weiterhin auf der Maßnahmenumsetzung liegen. Eine weitere Schwierigkeit bei einem BürgerInnenrat sehen wir hier die konstante Mitnahme der Bevölkerung (statistisch ausgewählte Mitglieder aus der Bevölkerung können letztendlich nicht zur Teilnahme verpflichtet werden). Bürgerschaftliches Engagement ist absolut Unterstützenswert und vorbildlich, jedoch sollte dies je nach Interessenslage und zeitlicher Verfügbarkeit auf freiwilliger Basis ablaufen.

Die Steuerungsgruppe Klimaschutz könnte von der Struktur her ähnlich wie der Beirat für nachhaltige Mobilität gehalten werden. Hauptverantwortlich für die Themensetzung und Organisation wäre die Stelle des Klimaschutzmanagements. Unterstützung bei der Durchführung bzw. Moderation möchten wir uns gerne von außen dazu holen (ähnlich wie beim Runden Tisch Nachhaltigkeit). Die Steuerungsgruppe soll aus einem festen Teil von Mitgliedern bestehen, deren Kontaktdaten vor Gründung abgefragt werden und somit eine schriftliche Einladung/ Kontaktierung möglich ist. Als Mitglieder schlagen wir folgende Zusammensetzung vor:

- VertreterInnen der Fachabteilungen der Verwaltungen (je nach Thema)
- Politische VertreterInnen (pro Fraktion 1 Mitglied)

- Übergeordnete Institutionen, deren Mitarbeit von großem Wert sein könnte (z.B. Energieagentur RLP)
- Ehrenamtlich aktive Institutionen/Vereine mit dem Bezug zum Klimaschutz
- VertreterInnen aus Seniorenbeirat, Beirat Migration und Integration sowie wie Jugendstadtrat

Die Einbindung der BürgerInnen möchten wir natürlich in vollem Umfang ermöglichen. Hier erfolgt die Einladung/ Vorankündigung über die Presse, alle Sitzungen sollen öffentlich sein. Um das Interesse für die Bürgerbeteiligung zu wecken, soll das Veranstaltungsformat sowie Veranstaltungsort offen gehalten werden. Je nach Thema können wir uns Besichtigungen, Führungen oder Themenräume vorstellen (hier auch nochmal die Notwendigkeit einer externen Unterstützung). Zudem möchten wir uns zu den Terminen als Impulsgeber so genannte Key-Note-Speaker dazu holen, diese sollten nach Möglichkeit sowohl aus wissenschaftlichen Persönlichkeiten aus dem Bereich Klimaschutz als auch aus VertreterInnen von Best-Practice-Beispielen bestehen.

Das übergeordnete Ziel der Steuerungsgruppe soll die Entwicklung eines Klimaschutzleitbildes für Speyer sowie die Begleitung/ Partizipation der Umsetzung des Maßnahmenplans sein.

